



BESCHLUSSPROTOKOLL

16. und 17. Sitzung vom 27. Oktober 2026

Traktandum 1 **Postulat Nr. 2/2026 von Stephan Schlatter (FDP) vom 20. Januar 2026: Gouverner c'est prévoir!**
(Vereinfachtes Verfahren gemäss GO Art. 57 Abs. 3)

Das Postulat wird vom Grossen Stadtrat als erheblich erklärt und überwiesen.

Traktandum 2 **Vorlage des Stadtrats vom 28. April 2026:**
Einführung einer Begegnungszone in der «Altstadt Süd»

Der Grosse Stadtrat heisst die **Vorlage des Stadtrats vom 28. April 2026: Einführung einer Begegnungszone in der «Altstadt Süd»** sowie den Bericht und Antrag der Spezialkommission vom 1. September 2026 sowie **die heute beschlossene Änderung** in der **Schlussabstimmung mit 19 : 17 Stimmen** wie folgt gut:

1. Der Grosse Stadtrat stimmt der Einführung einer Begegnungszone auf der Rheinstrasse im Abschnitt Neustadt bis Frauengasse, der Klosterstrasse, der Baumgartenstrasse im Gebiet «Altstadt Süd» zu sowie dem Bericht und Antrag der Spezialkommission vom 1. September 2026.
2. **Der Stadtrat wird eingeladen zu überprüfen, ob durch einspurige Führung des motorisierten Verkehrs auf der Rheinstrasse mit entsprechenden Ein- respektive Ausfahrten im Bereich der Beckenburg ohne Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Verkehrskreuzung Mühlenstrasse, Grabenstrasse, Rheinstrasse, Rheinuferstrasse ausreichend Platz für alle Verkehrsteilnehmer auf der Rheinstrasse und im Bereich der Einmündung der Klosterstrasse in die Rheinuferstrasse geschaffen werden kann.**

**Traktandum 3 Vorlage des Stadtrats vom 5. Mai 2026:
Botschaft zur Volksinitiative «Für ein sicheres Velowegnetz
(Veloinitiative)»**

Der Grosse Stadtrat nimmt wie folgt Kenntnis von der **Vorlage des Stadtrats vom 5. Mai 2026: Botschaft zur Volksinitiative «Für ein sicheres Velowegnetz (Veloinitiative)»** sowie vom Bericht und Antrag der Spezialkommission vom 1. September 2026 und **der heute beschlossenen Änderung:**

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis von der Vorlage des Stadtrats vom 5. Mai 2026 betreffend «Botschaft zur Volksinitiative für ein sicheres Velowegnetz (Veloinitiative)» sowie vom Bericht und Antrag der Spezialkommission vom 1. September 2026.
2. Der Grosse Stadtrat erklärt die Volksinitiative für ein sicheres Velowegnetz (Veloinitiative) für gültig.
3. **Die Volksinitiative «Für ein sicheres Velowegnetz (Veloinitiative)» wird den Stimmberechtigten mit dem Antrag auf Ablehnung zur Abstimmung unterbreitet.**

**Traktandum 4 Vorlage des Stadtrats vom 5. Mai 2026:
Mehr Bus für Schaffhausen (Angebotskonzept 2030 der
Verkehrsbetriebe Schaffhausen - vbsh)**

Der Grosse Stadtrat heisst die **Vorlage des Stadtrats vom 5. Mai 2026: Mehr Bus für Schaffhausen (Angebotskonzept 2030 der Verkehrsbetriebe Schaffhausen - vbsh)** sowie den Bericht und Antrag der Spezialkommission vom 30. September 2026 in der **Schlussabstimmung mit 25 : 4 Stimmen, bei 6 Enthaltungen**, wie folgt gut:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis von der Vorlage des Stadtrats vom 5. Mai 2026 betreffend «Mehr Bus für Schaffhausen (Angebotskonzept vbsh 2030)» und vom Bericht und Antrag der Spezialkommission vom 30. September 2026.
2. Der Grosse Stadtrat bewilligt einen wiederkehrenden Kredit in der Höhe von 2.1 Mio. Franken/Jahr (Konto 3300.3634.00 Beiträge an öffentliche Unternehmungen) für die Mehrabgeltungen an den Ortsverkehr.
3. Der Grosse Stadtrat bewilligt einen Rahmenkredit von 4.4 Mio. Franken (INV00918) für die Erstellung der für die Umsetzung des Angebotskonzeptes 2030 notwendigen Haltestellen- und Strasseninfrastruktur.
4. Der Grosse Stadtrat bewilligt unter dem Vorbehalt der Rechtskraft von Ziffer 2 und 3 ein Darlehen über 3.8 Mio. Franken an die vbsh (INV00919) für die Beschaffung der zusätzlich für die Umsetzung des Angebotskonzeptes benötigten Fahrzeuge und der dazugehörenden Ladeinfrastruktur.
5. Der Stadtrat wird eingeladen, dem Grossen Stadtrat bis zum Budget 2029 einen Kurzbericht zur möglichen Optimierung des Nachtbussystems im Ortsverkehr zu unterbreiten. Der Bericht hat insbesondere eine Aussage zur Anschlusssicherung der letzten Züge nach Mitternacht von Sonntag bis Donnerstag zu enthalten und soll die finanzielle Situation der Bestellergemeinden berücksichtigen. Diese Beschlussziffer

steht unter dem Vorbehalt eines gleichlautenden Beschlusses des Einwohnerrates der Gemeinde Neuhausen am Rheinfluss.

6. Ziffer 2 und 3 dieses Beschlusses werden gem. Art. 10 lit. d und e der Stadtverfassung gemeinsam dem obligatorischen Referendum unterstellt.
7. Das am 12. November 2024 vom Grossen Stadtrat überwiesene Postulat von Felix Derksen «Bessere Busverbindungen VBSH abends» (Nr. 4/2024) wird abgeschrieben.
8. Der Stadtrat legt dem Grossen Stadtrat mindestens alle zwei Jahre bis 2034 im Rahmen der Botschaft zum Budget oder zur Jahresrechnung einen Bericht zur Etappierung und Optimierung des Angebots im Ortsverkehr im Zusammenhang mit dem Angebotskonzept 2030 vor.

Traktandum 5 Vorlage des Stadtrats vom 28. April 2026: Neugestaltung «Walther-Bringolf-Platz» und Krummgasse

Der Grosse Stadtrat heisst die **Vorlage des Stadtrats vom 28. April 2026: Neugestaltung «Walther-Bringolf-Platz» und Krummgasse** sowie den Bericht und Antrag der Baufachkommission vom 13. Oktober 2026 in der **Schlussabstimmung mit 27 : 6 Stimmen, bei 2 Enthaltungen**, wie folgt gut:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis von der Vorlage des Stadtrats vom 28. April 2026 betreffend Neugestaltung «Walther-Bringolf-Platz» und Krummgasse sowie vom Bericht und Antrag der Baufachkommission vom 13. Oktober 2026.
2. In Abweichung zu Ziff. 3.2.10 VdSR, sieht die Platzgestaltung weiterhin mindestens zwei Unterflurcontainer vor.
3. Der Grosse Stadtrat stimmt der Neugestaltung des «Walther-Bringolf-Platz» zu und bewilligt einen Verpflichtungskredit über 1'835'000 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung (INV00967).
4. Ziffer 2 dieses Beschlusses untersteht nach Art. 10 lit. d der Stadtverfassung dem obligatorischen Referendum.

IM NAMEN DES GROSSEN STADTRATS

Der Präsident:

Die Ratssekretärin:

Christoph Hak (GLP)

Sandra Ehrat